



Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung  
Postfach 31 80 | 55021 Mainz

Vorsitzender des  
Ausschusses für Arbeit, Soziales,  
Pflege und Transformation  
Herrn Michael Hüttner, MdL  
Landtag Rheinland-Pfalz  
55116 Mainz

LANDTAG  
Rheinland-Pfalz  
**18/1073**  
VORLAGE

DER MINISTER

Bauhofstraße 9  
55116 Mainz  
Telefon 06131 16-0  
Telefax 06131 16-2452  
Mail: [poststelle@mastd.rlp.de](mailto:poststelle@mastd.rlp.de)  
[www.mastd.rlp.de](http://www.mastd.rlp.de)

*17.* Dezember 2021

Mein Aktenzeichen PuK	Ihr Schreiben vom	Ansprechpartner/-in / E-Mail Dagmar Rhein-Schwabenbauer <a href="mailto:Dagmar.Rhein@mastd.rlp.de">Dagmar.Rhein@mastd.rlp.de</a>	Telefon / Fax 06131/16-2415
--------------------------	-------------------	--	--------------------------------

**5. Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales, Pflege und Transformation am  
9. Dezember 2021**

**hier: TOP 7**

**Bericht über die Ausgestaltung der ab dem 1. Januar 2022 vorgesehenen  
Transformationsagentur  
Antrag der Fraktion der CDU, Vorlage 18/936**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Hüttner,

anlässlich der Erörterung des oben genannten Tagesordnungspunktes in der 5. Sitzung  
des Ausschusses für Arbeit, Soziales, Pflege und Transformation am 9. Dezember 2021  
habe ich zugesagt, den Mitgliedern des Ausschusses meinen Sprechvermerk zur Ver-  
fügung zu stellen. Eine entsprechende Ausfertigung ist als Anlage beigelegt.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Schweitzer



302-0005-0601

Mainz, den 1.12.2021

Kay Bourcarde, ☎ 06131 16-

2040

## Sprechvermerk

### **5. Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales, Pflege und Transformation am 9. Dezember 2021**

hier: TOP 7

**Bericht über die Ausgestaltung der ab dem 1. Januar 2022 vorgesehenen  
Transformationsagentur  
Antrag der Fraktion der CDU, Vorlage 18/936**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Hüttner,  
sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,

wie wir alle wissen, ist das Tempo, mit dem die Transformation unserer Arbeits- und Lebenswelt stattfindet, außerordentlich hoch. Deshalb war es mir auch ein Anliegen, keine Zeit zu verlieren und einen möglichst raschen Start der Transformationsagentur zu ermöglichen. Dabei sind wir natürlich mit der gebotenen Sorgfalt vorgegangen, denn so komplex wie das Thema der Transformation ist, so vielfältig ist auch das potentielle Aufgabenspektrum einer Transformationsagentur. Nicht zuletzt wollen wir vermeiden, Doppelstrukturen zu schaffen.

Daher wurden bei der Erstellung der Konzeption unsere zentralen Arbeitsmarktpartner intensiv eingebunden, also Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Bundesagentur für Arbeit, Kammern und Weiterbildungsträger. Ebenso haben wir Gespräche mit den anderen thematisch betroffenen Ressorts der Landesregierung geführt. Über diese zu- meist bilateral geführten Gespräche hinaus, haben wir das Konzept auch im Transformationsrat vorgestellt und besprochen.

- 2 -

Blinden und sehbehinderten Personen wird dieses Dokument  
auf Wunsch auch in für sie wahrnehmbarer Form übermittelt.



Aus diesen Gesprächen konnten wir aus unterschiedlichen Richtungen sehr gute Anregungen und Hinweise erhalten, die wir vielfach auch bei der Erarbeitung der Leistungsbeschreibung berücksichtigt haben. Die Angebotsfrist der Ausschreibung war der 11. November 2021. Die Ausschreibung konnte das Unternehmen „Prognos“ für sich entscheiden, dem nach Ablauf der Einspruchsfrist am 6. Dezember 2021 der Zuschlag erteilt wurde.

Dies vorausgeschickt, gehe ich gerne auf Ihre Fragen im Einzelnen ein:

**Zu Frage 1:**

**Geht das Ministerium von Kosten von 1 Mio. EUR zuzüglich Mehrwertsteuer p. a. aus?**

Bei der Ausschreibung der Transformationsagentur ist mit Kosten in Höhe von maximal 250.000 Euro netto kalkuliert und der Auftragswert in der Leistungsbeschreibung entsprechend gedeckelt worden. Der Auftrag kann vom Auftraggeber zwei Mal um jeweils bis zu zwei Jahren verlängert werden. Daraus errechnet sich eine maximale Gesamtsumme in Höhe von 1.250.000 Euro netto. Da unter anderem nicht von vornherein davon ausgegangen werden kann, dass das Gebot des erfolgreichen Bieters identisch ist mit der gedeckelten Maximalsumme, hat der die Ausschreibung umsetzende LDI den geschätzten Gesamt-Auftragswert auf 1 Million Euro netto angesetzt.

Das nun erfolgreiche Angebot hat sich allerdings sehr nahe an unserem geschätzten Maximalbetrag bewegt. Wir gehen somit für das erste Jahr mit Kosten in Höhe von 250.000 Euro netto aus. Unabhängig von dem Auftragswert selbst haben wir für das erste Jahr zudem ein Budget für mit der Umsetzung der Transformationsagentur zusammenhängenden Veranstaltungen in Höhe von zusätzlich 40.000 Euro netto vorgesehen.



**Zu Frage 2:**

**Welche konkreten Leistungen werden dafür erwartet und welche Kalkulationsgrundlagen liegen dem geschätzten Auftragswert zugrunde?**

Die für diese Summe erwarteten Leistungen sind in der Leistungsbeschreibung dargestellt worden. Hierzu gehören:

- Die Lotsenfunktion insbesondere mit Blick auf bestehende Förder-, Unterstützungs- und Beratungsleistungen,
- die Durchführung einer Dialogreihe, bestehend aus einer hybriden Auftakt- und einer Abschlussveranstaltung sowie bis zu acht Seminaren beziehungsweise Webinaren,
- die Netzwerkarbeit, also die Zusammenarbeit mit unseren arbeitsmarktpolitischen Partnern, aber auch mit den anderen Agenturen der rheinland-pfälzischen „Agenturfamilie“,
- Das Zukunftsradar, also Analyse und Aufbereitung von Trends und damit verbundenen Herausforderungen sowie
- die Unterstützung regionaler Transformationsvorhaben, dies voraussichtlich in zunächst zwei Modellregionen.

Die aufgrund dieser Leistungsbeschreibung erwarteten Kosten beziehungsweise die maximale Auftragssumme sind ausgehend von Erfahrungswerten mit inhaltlich vergleichbaren Dienstleistungen geschätzt worden. Konkret ist hierzu kalkuliert worden, wie viele Personentage für die einzelnen in der Leistungsbeschreibung angesetzten Leistungen erforderlich sind. Diese sind mit Durchschnittstageskostensätzen multipliziert worden.

**Zu Frage 3:**

**Thematischer Zuschnitt der Transformationsagentur**

Der thematische Schwerpunkt der Transformationsagentur wird auf den Veränderungen der Arbeitswelt liegen.



Allerdings hat die Transformation eine Vielzahl von sozialen, ökonomischen und ökologischen Aspekten, die sich auch wechselseitig beeinflussen. Eine scharfe Abgrenzung allein auf Veränderungen der Arbeitswelt wird daher nicht möglich sein. Vielmehr wirken sich Veränderungen der Arbeitswelt zugleich umfassend auf das Privatleben der Menschen aus. Stellenweise führt dies auch zu einer Verschmelzung von Arbeits- und Privatleben, so etwa infolge der verstärkten Nutzung von Homeoffice sowie dem umfassenden Einsatz von virtuellen Kommunikationsformaten. Für eine insoweit vollständige Betrachtung der transformativen Prozesse wird die Transformationsagentur daher stets auch Themen einer sich veränderten Lebenswelt der Bürgerinnen und Bürger in den Blick nehmen müssen, ohne dabei den Fokus auf die Arbeitswelt zu verlieren.

Bisher ist nicht vorgesehen, dabei bestimmte Personengruppen besonders hervorzuheben, allerdings werden auch keine ausgeschlossen. Sollte sich im Laufe der Arbeit der Transformationsagentur zeigen, dass einzelne Personengruppen in besonderem Maß von der Transformation betroffen sind oder gezielte Unterstützung benötigen, sind spätere Schwerpunktsetzungen natürlich möglich. Dies gilt insoweit auch für die Tätigkeit des Transformationsrats. Hier wird das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung regelmäßig über die Arbeit der Transformationsagentur berichten. Inwieweit auf der Basis dieser Berichterstattung eine Anpassung oder Erweiterung der Themen des Transformationsrats sinnvoll ist, entscheiden dann dessen Mitglieder.

#### **Zu Frage 4:**

#### **Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung**

Das Ministerium wird die Arbeit der Transformationsagentur sehr eng begleiten, insbesondere in der Anfangsphase. Von der Leistungsbeschreibung sind neben Quartalsberichten und Halbjahresbilanztreffen auch ein regelmäßiger Austausch in Form eines Jour fixe vorgesehen.



Insgesamt werden wir jedoch zeitgemäße agile Zusammenarbeitsformate wählen, die von ihrem Umfang und ihrer Taktung her dem jeweils aktuellen Entwicklungsstand der Agentur und dem damit verbundenen Abstimmungsbedarf gerecht werden.

Vielen Dank!